

Insekten beim Sex

Die aktuelle Ausgabe von Wunderwelt Wissen enthält elektronenmikroskopische Aufnahmen von Insekten beim Sex. Man sieht, wie die männliche Taufliede mittels Flügelvibrationen gewissermaßen musiziert, was als Vorspiel dient. Vorsichtig tastet sich das Männchen mit den Vorderbeinen an das weibliche Genital heran, geht zum Oralsex über, erst dann folgt der Akt der Paarung. Aus dem grotesk geformten Penis schießen Samenfäden mit einer ausgerollten Länge von 5,8 Zentimetern – fast 1000mal mehr als beim menschlichen Spermium. Weniger liebevoll geht das Blattschneiderbienen-Männchen vor. Es wirft sich ohne Vorwarnung auf das Weibchen, verbeißt sich mit den Kiefern in den Fühlern, verdeckt die Augen des Weibchens, zerrt dessen Hinterleib in die Höhe. Bettwanzen-Männchen schließlich suchen nicht erst nach einer geeigneten Öffnung, sondern rammen ihren säbelartigen Penis wie eine Lanze durch die Bauchseite des Weibchens. Die Zeitschrift enthält auch Aufnahmen von »Spermatheken«, in denen Insektenweibchen die Spermien verschiedener Männchen sammeln, um am Ende zu entscheiden, welches Sperma das beste ist.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/103720.insekten-beim-sex.html>